

Aus den Verhandlungen der Vorstandssitzung vom 27. Januar 1923 in Luzern

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **10 (1923)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZERISCHER WERKBUND

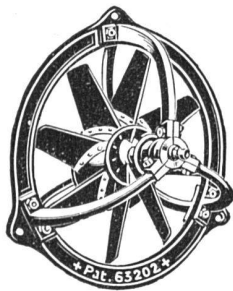
Aus den Verhandlungen der Vorstandssitzung vom 27. Januar 1923 in Luzern.

Vorsitz: A. Ramseyer, Architekt.

1. *Quästorat.* Im Anschluss an das Protokoll der letzten Sitzung wird ein Antrag der Herren Meyer-Zschokke und Kienzle angenommen, wonach das Quästorat grundsätzlich als ein Ehrenamt betrachtet, seinem Träger aber eine Pauschalentschädigung von Fr. 400.— für Bureauarbeiten ausgerichtet werden soll. Herr Direktor Kienzle, Basel, erklärt sich bereit, das Quästorat anzunehmen.

2. *Aufnahme neuer Mitglieder.* Auf Antrag der Ortsgruppen Basel und Zürich werden folgende Damen und Herren definitiv als Mitglieder in den S. W. B. aufgenommen:

1. Lothar Albert, Glasmaler in Basel; 2. Henry Baur, Architekt in Basel; 3. Frau Dr. Oettinger-Burckhardt in Basel; 4. Eduard Preiswerk, Landschaftsgärtner in Basel; 5. Robert Stöcklin, Graphiker in Basel; 6. Rudolf Wackernagel, Gärtner, Riehen (Basel); 7. Georg Kaufmann, Innenarchitekt, Basel; 8. Frl. Rosa



Ventilatoren

und Ventilations-Anlagen
für alle Industriezweige

fabrizieren

Wanner & Co. A.-G., Horgen

A. Dreher & Cie.

Gottlieben

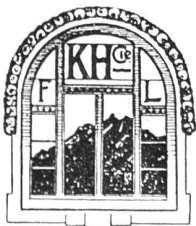
(Thurgau)

Möbelfabrik

MARQUISEN- UND STORRENFABRIK
STORREN nach eigenen patentierten, bewährten Systemen für Privat- und Geschäftshäuser, Schulen, Spitäler etc.
Spezialkonstruktion für Bogenfenster, Veranden etc.
1a. Referenzen von Staat, Gemeinden und Privaten, vielfach prämiert.
Gegründet 1865
MERTZLUFFT, ZÜRICH 1, Spiegelgasse 29, Rindermarkt 26, Telephon H. 2284

R. ZUBER
GRANIT- UND MARMORINDUSTRIE
GOLDACH (ST. GALLEN)

Erste Referenzen zur Verfügung



A. KAMER-HERBER
LUZERN

Fensterfabrik und mechanische
Schreinerei

Spezialität: Schiebefenster-Fabrikation

Telephon 530 · Telegr.: Kamerherber



Brutteler, Bildhauerin, Basel; 9. *Morf*, Buchbinder, Zürich; 10. *Emil Kretz*, Buchbinder, Zürich; 11. *Staub*, Silberschmied, Zürich; 12. *Frl. Georgette Klein*, Winterthur; 13. *Frl. Lucie Welli*, Zürich-Wien; 14. *Frau Zollinger*, Zürich; 15. *Nabholz*, Buchbinder, Zürich; 16. *Aldermatt*, Buchbinder, Zürich; 17. *Dr. J. Gantner*, Redaktor, Zürich.

Die Aufnahme von *Dr. Edwin Strub*, Redaktor der «National-Zeitung» in Basel, wird bestätigt. Eine Anzahl weiterer Aufnahmegesuche wird, da die nötigen Unterlagen noch fehlen, auf die nächste Sitzung verschoben.

3. *Erlass von Mitglieder-Beitrügen*. Ueber die Möglichkeit, einzelnen in Not geratenen Mitgliedern die Jahresbeiträge vorübergehend zu erlassen und über die dabei zu befolgende Praxis wird ein grundsätzlicher Beschluss gefasst, in dem Sinne, dass in allen solchen Fällen auf den Befund und den Antrag der betreffenden Ortsgruppen abgestellt werden soll.

4. *Beteiligung des S.W.B. an der Schweizerischen Mustermesse in Basel*. Nach einem orientierenden Referat von Herrn Direktor Kienzle wird beschlossen, die Ortsgruppe Basel, die den Antrag der Beteiligung gestellt hat, mit den weiteren Verhandlungen mit der Direktion der Mustermesse zu betrauen. Ueber den Umfang der Beteiligung und ihre äusseren Formen wird die nächste Vorstandssitzung endgültig entscheiden.

5. *Beiträge an die Ortsgruppen*. Auf Grund der von den Ortsgruppen Aarau und Zürich eingereichten Jahresprogramme für 1923 wird beschlossen, an Aarau einen Beitrag von Fr. 300.—, an Zürich einen vorläufigen Beitrag von Fr. 500.— auszurichten, in der Voraussetzung, dass die nächste Vorstandssitzung nach Massgabe des bis dahin vorzulegenden Budgets für 1923 über die Gewährung weiterer Beiträge an die Ortsgruppen entscheiden soll.

6. *Gabe an die Förderer des S.W.B.* Ein Antrag der Ortsgruppe Zürich betr. die Ausgabe eines kleinen Bandes moderner Schweizer Lyrik zur Gewinnung von Förderern wird auf die nächste Sitzung zurückgestellt.

7. *Der Jahresbericht für 1922* wird mit einigen wenigen Aenderungen genehmigt. Er soll demnächst den Mitgliedern zugestellt werden. Gtr.

MITTEILUNG DER REDAKTION

Die *März-Nummer* wird ihrem wesentlichen Inhalte nach dem neuen Gebäude der schweizerischen Nationalbank in Zürich gewidmet sein.

HEKTOR SCHLÄTTER & CO
ST. GALLEN
S. W. B.

WERKSTÄTTEN
FÜR FEINE
SCHREINERARBEITEN

Gesamter Innenausbau in
gediegener Ausführung und
in jeder beliebigen Holzart
Übernahme von Laden- und
Geschäftshaus- Einrichtungen
Hallens- und Stockwerktreppen
in erstklassigem Material

Prima Referenzen · Reich assortiertes Holzlager

Fretz - Fahrplan

80 Cts.

Gebr. J. & C. Abegg
Schaffhausen

Dekorations=
und
Möbel=
Malerei